

© Faruk Pinjo

Messehallen 09-12

Vorarlberger Holzbaupreis 2017 | Öffentlicher Bau

Aufgrund der zumeist unattraktiven und banalen Messehallen Land auf und Land ab, überzeugen diese engagierten und intelligenten Raumhüllen auf Anhieb. Dabei ergeben Länge/Breite/Höhe allerorts das gleiche nutzbare Raumvolumen, darüber hinaus bleibt ein angemessener baukünstlerischer Ansatz, kombiniert mit einem raffinierten statischen Tragwerk, leider die seltene Ausnahme. 65 Leimholz-Fachwerträger liegen jeweils auf raumhohen Holzstützen auf, deren stringente Abfolge am Ende von Sichtbetonwänden räumlich begrenzt wird. Das bewusste Ausblenden der Fachwerkskonstruktion oberhalb des Untergurts und das farbliche Differenzieren der Struktur verleiht der Halle nicht nur eine elegante Ästhetik, sondern überzeugt durch seine selbstverständliche Logik. (Text: Vorarlberger Holzbaupreis 2017 - Begründung der Jury)

Messehallen 09 - 12

Messeplatz 1
6854 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG

M+G INGENIEURE**gbd ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

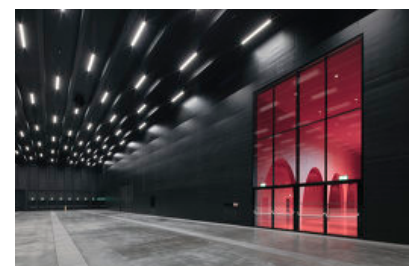
PUBLIKATIONSdatum

20. Juli 2017

© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
 Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
 Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr), gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
 Bauphysik: Bernhard Weithas
 Haustechnik: GMI Ing. Peter Messner GmbH
 Haustechnik / Elektro: Helmut Hiebeler
 Projektmanagement: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
 Fotografie: Faruk Pinjo

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 03/2014 - 06/2014
 Planung: 08/2014 - 03/2017
 Ausführung: 09/2015 - 03/2017

Grundstücksfläche: 10.450 m²
 Nutzfläche: 8.250 m²
 Baukosten: 28,0 Mio EUR

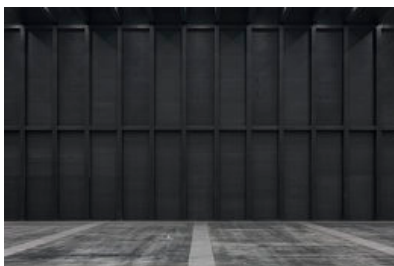
NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau, Mischbau

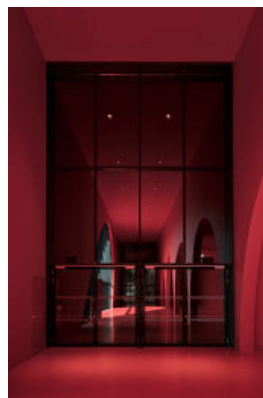
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe; Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe; Kaspar Greber Zimmerei, Bezau; Sutter Holzbau GmbH, Ludesch; Wand-Innenverkleidung: Lenz- Nennung GmbH, Dornbirn; Baumeister: Tomaselli Gabriel BauGmbH, Nenzing; Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis; Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch; Pilotierung: i+R Spezialtiefbau GmbH, Lauterach; Heizung und Sanitär: Kienreich GmbH, Lauterach; Lüftung: Ender Klimatechnik GmbH, Altach; Elektro: Elmar Graf GmbH, Dornbirn; Aufzug: Schindler Aufzüge, Dornbirn;

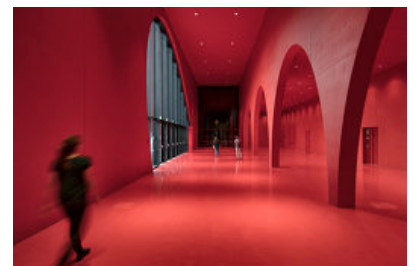
PUBLIKATIONEN



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo

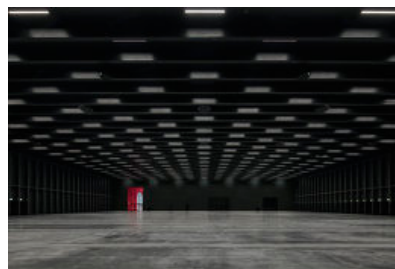
Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

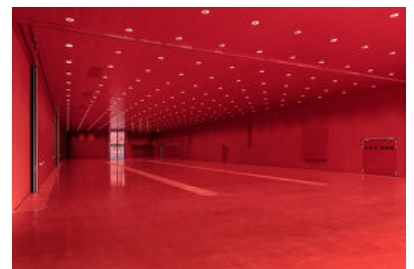
Vorarlberger Holzbaupreis 2017, Preisträger



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo